**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 33

**Artikel:** Strassenprojekte für Zürich I

Autor: Rordorf

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-579116

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Strafenprojette für Zürich I

Gebrüber Kordorf, Architekten in Zürich, haben eine Straßenplan-Stizze für das Innere bes I. Kreises der Stadt Zürich entworfen, den wir hier in verkleinertem Maß-ftabe unsern Lesern vorlegen.

Das Projekt fleht in erster Linie burchgehenbe Straßenguge vor mit teilweiser Benutung resp. Korrettion vorhandener Straßen und Gassen.

Eine Haupiterfehrstinie ichließt an ben Pfauenplat an, burdschiebet das Obmannamt-Areal, durchfide in leichtem Bogen die folgenden Gedäudekompleze dis zur Ausmündung auf die Stüßthoffaat, um in gerader Linie mit lleberbrüdung von Limmatquat, Limmat und Schipfequat das obere Ende des Kennweges aufzunehmen. Ein weiterer Beitandteil dieses Kraßenzuges würde sein: die verbreiterte Widdergasse, der Münzplatz und desfen Lerfängerung gegen die Bahnhofstraße, wo in der Studie ein größerer Berkehrsplatz mit einem öffent lichen Gedäude (im Plan K) vorgesehen ist. Das Schlußfird beginut auf diesem Platz und mündet auß in die aus geweitete Straßenkreuzung Bleicherwege-Stockerstraße.

Diese Bertehrslinie bilbet in ihrer Gesantheit in Berbindung mit Bleicherweg-Mythenstraße-Alpenquai-Quaibrüde-Rämistraße Pfauenplatz ein geschlossendes Tanges, einen durchgesemben Ming. Sie bilbet aber auch in threm innern Teizugleich die eine hälfte einer zweiten Ringstraße, beren teilsweise schoo bekannten andern Glieber sind: Abzweig bom Reumart nach Zähringerplatz, Mühleftraße, Mühlebrüde, Durchquerung des Zuchthaus-Areals, Sissibsfags, Mühleride, Durchquerung des Zuchthaus-Areals, Sissibsfags, und endlich Ausmindnung vermittelst St. Annastraße auf oben erwähnten Blatz an der Bahnhossitraße

Der Rorbort'iche Blan fieht im Beitern vor: die Berbreiterung des Limmatquai dis Fleischalle mit einseitiger Baumreihe, ausgehend vom vergrößerten und teilmeise bepflanzten Leonhardplatz, — ferne die Korrection der von ver Stiftsihofftatt adzweigenden Längsstraßenzüge, und endlich eine neue Berbindung ber Altstadt mit dem Kreis III.

Das Schipfequai würbe eine Fortfetung bis gur Münfterbrude nicht erhalten, wohl aber eine Berbinbung mit bem Münfterhof.

Es feten noch erwähnt: Straßen zwischen Baisenhausquai und Werbmible, Belisanplas Bahnhofstraße und die auf dem Plan mit — angedeuteten Jüge: Rennweg-Mansterhofs-Frauminfterstraße, Belisanplas Stetunmible und Quartierstraßen, eventnell Galerien, die als feitlich nach Beterstraße und Bahnhofstraße abbiegende Berlängerungen der hinter dem Gebäude K sich befindlichen Galerie gebacht find.

Durch bas gesamte Straßennet würbe im Innern ber Stabt ein wertvoller Baugrund ber Bauthätigkeit eröffnet und speziell bem I. Kreis zum großen Teil ein ganz bei fimmtes auch in ber Architektur zum Ansbruck tommendes Gepräge aufgebrückt, da an markanten Pantten Pläge, sowie öffentliche Gebäude vorgesehen sind, beispielsweise: Runstgebäude (K), Centralbibliothek an ber Predigertirche, Gerichtsgebäude (G), Marthalle (M), Bolfshaus (V), sowie Centralverwaltungsgebäude der Stadt in einer Gebäudeflucht auf bem Hochplatean Waifenhaus Oetenbach.

Die Ersahrung zeigt, daß die Banthätigkeit an der Berihderte größerer Siädte anregend auf die Baulust im Innern wirft und sind rationell und klar angelegte neue Berkehrswege in Berbindung mit weife korrigierten bestehenden Siraßen, welche zusammen den steig anwachsenden Berkehrschaften welche zusammen den steig anwachsenden Berkehrschaften deben, ferner im Rotfalle Riederlegung gesundheits und verkehrswidriger Stadtteite und beren Erseung durch neue, den nunmehrigen Bedürfnissen und gehobenen Anspitichen neuer veränderten Ermerbsthätigkeiten dienenden Quartiere, ein Mittel der Berzintung und daßer der allgemeinen Wohlfahrt der Aufstädte.

